



Unattended Luggage wurde umgesetzt mit Hilfe von:

Bronnwynn Mertz-Penzinger	Klaus Mosbauer	Stefan Füreder
Franz Übelhör	Klaus Petter	Tanja Lattner
Gabriele Stadler	Maria Fliri	Thomas Maier
Hannah Höll	Monique & Marc Alvarez	Theresa Zauner
Hannah Victoria Stadler	Pippa Buchanan	Valarie Oona Schager
Hans-Joachim Schwarz	Robert Zauner	Wiltrud Hackl
Jim Libby	Simon Walterer	Wolfgang Ortner

Time's Up, 1996 gegründet und im Linzer Hafen in Oberösterreich verankert, versucht die gebräuchlich beschriebenen Grenzen der Disziplinen Kunst, Technologie, Wissenschaft und Unterhaltung auszuweiten und miteinander vernetzen.

Als Labor zur Schaffung experimenteller Situationen modelliert Time's Up dem Alltag entlehnte Wirklichkeiten im Verbund mit möglichen Zukunftsszenarien zu haptisch erlebbaren Erzählungen. Erzählungen, die in Form transmedialer Installationen das Publikum zum aktiven Erforschen einladen.

Weitere Informationen über vergangene und gegenwärtige Time's Up Aktivitäten, Forschungsprozesse und -ergebnisse unter: <http://www.timesup.org>

<http://timesup.org/UnattendedLuggage>
<https://vimeo.com/timesup/ul>

Umgesetzt mit der Unterstützung des Kulturprogrammes (2007 - 2013) der Europäischen Union, dem Bundeskanzleramt Österreich, Linz Kultur und Kulturland OÖ



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST



linz
verändert



UNATTENDED LUGGAGE



Unattended Luggage erzählt eine fiktive Familiensaga, erstreckt sich über mehr als 100 Jahre und könnte sich so oder ähnlich in vielen realen Leben zugetragen haben oder immer noch zutragen. Beginnend mit einer Flucht zu Zeiten des Nationalsozialismus werden die Auswirkung auf die folgenden Generationen beschrieben.

Inszeniert werden vier Generationen einer Familie. Ihr Glück, ihre Sorgen und Fehden aber vor allem ihre Verbundenheit manifestieren sich in den einzelnen Segmenten und Laden eines Schrankkoffers vergangener Jahrhunderte.

Höchst unterschiedliche persönliche Reliquien sind bei *Unattended Luggage* in einer medialen Gesamtkomposition miteinander verwoben. Bilder, Briefe, Filme, akustische Tagebücher sowie Tonspuren erwecken fragmentarisch längst Vergangenes zum Leben. Einzelschicksale der einzelnen Familienmitglieder bilden so eine physikalische Klammer für eine turbulente Reise durch das 20. Jahrhundert.

Dem Publikum eröffnet sich eine lebendige Skulptur, die bei näherer Betrachtung und Erforschung viel über historische Zusammenhänge als auch Sehnsüchte einzelner Menschen offenbart. Die erzählerische Intensität und die fließenden Grenzen zwischen Fiktion und Realität versetzen in Staunen, regen zum Nachdenken an und bilden die Schönheit und Erhabenheit einer Familiengeschichte über den Zeitraum mehrerer Dekaden ab.

Unattended Luggage ist Teil von PARN (Physical and Alternate Reality Narratives), einem pan-europäischen Gemeinschaftsprojekt, das vom Kulturprogramm der Europäischen Union, der Stadt Linz, BMUKK und dem Land OÖ unterstützt ist.

PARN kreiert, entwickelt, präsentiert und analysiert neue Erzählformen die reale und virtuelle, private und öffentliche Räume miteinander verschmelzen lassen.

